

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht März 2018

Es wird wieder etwas enger im Trophäenschrank bei pfp Advisory. Nachdem der DB Platinum IV Platow Fonds bereits im Jahr 2015 einen Lipper Fund Award gewonnen hatte, gelang dies nun auch 2018 („Best Fund Over 5 Years Equity Germany“). Der Tombstone mit dem rautenförmigen Glaskörper gesellt sich zu seinem älteren Pendant, während sich die beiden (rechteckigen) „Deutschen Fondspreise“ 2015 und 2016 künftig eine Etage teilen.

Die zehn Kernpositionen
Bechtle
Cancom
Datagroup
Deutsche Post
Deutz
Jungheinrich Vz.
Kion
MTU
S&T
Sixt Vz.
per 29.3.2018 in alphabetischer Reihenfolge

Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung und – wichtiger für Investoren – sehen sie auch als objektive Bestätigung für Qualität und Robustheit unseres Investmentansatzes. Denn ein Performance-Preis für einen Betrachtungszeitraum von fünf Jahren hat eine andere Aussagekraft als ein einzelnes Kalenderjahr oder eine year-to-date-Rendite. Gleichwohl muss sich der DB Platinum IV

Platow Fonds (LU1239760025, LU1239760371) auch über kürzere Zeiträume nicht hinter der Konkurrenz oder bekannten Aktienindizes verstecken. So hat sich der Wert eines Fondsanteils bzw. des „Platow-Zertifikats“ (DE000DB0PLA8) im ersten Quartal nur minimal verringert, während MDAX und TecDAX deutlicher abgaben und der DAX sogar regelrecht absackte. Lediglich der für Vergleichszwecke am besten geeignete SDAX liegt leicht vor dem Fonds.

Im Berichtsmonat März ist das Bild ähnlich: Alle Indizes und der Fonds verloren an Wert, wobei sich der SDAX noch am besten hielt. Innerhalb des Fonds-Portfolios überwogen ebenfalls die Minuszeichen, wobei es Covestro, Dürr, Jungheinrich, S&T, Süss Microtec, USU Software und Uzin Utz am härtesten traf. Mit Friwo, Puma, SMT Scharf und Washtec gab es aber auch einige Titel, die dem schwachen Marktumfeld auffallend gut trotzten. Dies gilt in gleicher Weise für Hochtief und VTG, bei denen Anleger das Ende der monatelangen Hängepartien um geplante Übernahmen mit Kursgewinnen feierten. Während das Bundeskartellamt bei VTG den Kauf von Nacco unter vertretbaren Auflagen freigab, einigte sich Hochtief mit der ebenfalls akquisitionswilligen Atlantia auf einen gemeinsamen Kauf von Abertis. Eine 10%-Kapitalerhöhung wird Hochtief-Aktionären also nicht erspart bleiben, wohl aber eine teure Übernahmeschlacht. Neben vielen Jahresberichten gab es auch gute Nachrichten von BASF, Deutz, Jungheinrich und Kion, bei denen Unternehmensinsider im Rahmen von Directors' Dealings zugriffen, sowie von Sixt, die eine Sonderausschüttung ankündigten.

Ebenfalls positiv war eigentlich auch der Newsflow bei Covestro. Der Aufstieg in Deutschlands Leitindex bekam der Aktie indes leider nicht, erhöht aber den DAX-Anteil innerhalb des Fonds-Portfolios zulasten des MDAX. Dies zeigt, dass Indexzugehörigkeiten letztlich Momentaufnahmen sind. Auch deshalb wird die Portfoliostruktur nicht vorab gemäß Indizes festgelegt, sondern ergibt sich aus der Anwendung unserer erprobten Investmentstrategie. Wie der erneute Gewinn des Lipper Fund Award zeigt, zahlt sich diese Strategie bislang auch für Investoren aus (siehe www.pfp-advisory.de).

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.